1. Zweck der Zuwendung

1.1

[1]Pflegeeinrichtungen stehen angesichts der Personal- und Finanznot in der Pflege unter massivem Druck. [2]Zur Aufrechterhaltung des Pflegebetriebs bedarf es eines Umdenkens in den Einrichtungen und einer innovativen Personal- und Organisationsentwicklung. [3]Voraussetzung für diesen Prozess sind fachlich qualifizierte und geeignete Führungskräfte sowie physisch und psychisch gesunde Pflegekräfte.

1.2

[1]Die Förderung dient der Unterstützung von Maßnahmen zur Stärkung der Führungskompetenzen und der Resilienz der in Pflegeeinrichtungen tätigen Personen in Bayern. [2]Fortbildungen bilden den nötigen Raum, diese Kompetenzen gezielt zu fördern und weiterzuentwickeln und leisten einen Beitrag zur Sicherung einer qualitativ hochwertigen Pflege und Betreuung in der ambulanten wie in der stationären Langzeitpflege.

1.3

[1]Führung in der Pflege ist kein Selbstläufer. [2]Sie erfordert spezifisches Wissen, reflektiertes Handeln und die Fähigkeit, mit Veränderungen professionell umzugehen und diese innovativ zu gestalten. [3]Die Organisationsentwicklung ist die Grundlage für eine gelingende zukunftsorientierte Arbeitsweise, Führungskompetenzen bilden hierfür die Basis in den Pflegeeinrichtungen. [4]Diese Kompetenzen sind zu stärken.

1.4

[1]Für den Verbleib im Pflegeberuf ist eine stabile physische und psychische Resilienz der Beschäftigten notwendig. [2]Um den außerordentlichen psychischen und physischen Belastungen im Pflegealltag nachhaltig zu begegnen, sollen die Beschäftigten lernen, auf herausfordernde Situationen im Team wie auch für die eigene Persönlichkeit zu reagieren und durch diese Kompetenzen an den modernen Personal- und Organisationsentwicklungen konstruktiv mitwirken zu können.